



Indien kommt, China bleibt?

China ist für Deutschland ungeachtet aller geopolitischer Risiken immer noch ein wichtiger Markt. Im Jahr 2023 war die Volksrepublik China mit einem Außenhandelsvolumen von 253,1 Milliarden Euro zum achten Mal in Folge Deutschlands wichtigster Handelspartner. Allerdings geht der Warenaustausch zwischen beiden Ländern zurück: Im Jahr 2023 verzeichnete der deutsche Warenverkehr mit China einen deutlichen Rückgang von 15,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auch die Politik setzt Anreize, damit deutsche Unternehmen sich neben dem chinesischen Markt weitere Standbeine aufbauen. Der aktuelle Begriff dafür ist „De-Risking“.

Die deutsche Regierung betrachtet Indien als wichtigen Partner bei der Diversifizierung des Außenhandels. Im Oktober 2023 wurden die Konditionen für Investitionsgarantien verbessert. Da zwischen den beiden Ländern kein Investitionsschutzabkommen besteht, sollen deutsche Unternehmen durch dieses Instrument mehr Sicherheit bei Investitionen in Indien erhalten. Ein Beispiel für die Herausforderungen, mit denen deutsche Unternehmen konfrontiert sind, ist der hohe bürokratische Aufwand. Die oft mangelhafte Infrastruktur wird derzeit immerhin

massiv ausgebaut. Zahlreiche Unternehmen sind trotz dieser Herausforderungen vom Potenzial des Subkontinents überzeugt. Folgerichtig wurde im Jahr 2023 zwischen Deutschland und Indien erstmals ein Warenaustausch im Wert von über 30 Milliarden Euro realisiert.

Sie möchten aus erster Hand erfahren, warum Unternehmen weiterhin in China tätig sind und warum Indien für sie immer interessanter wird? Wir laden Sie zusammen mit BFM Bayreuth und GIRT Oberfranken zu unserer Veranstaltung „Drache trifft Elefant: Austausch zu den Riesen der asiatischen Wirtschaft“ aus der Reihe „Oberfränkischer Wirtschaftsdialog China-Indien“ am 18. Juni 2024 in Bayreuth ein.

» **Details: Dienstag, 18. Juni 2024**
in der IHK für Oberfranken Bayreuth,
18:00 bis 21:00 Uhr
Anmeldung: [➔ ihkofr.de/drache](https://www.ihkofr.de/drache)

IHK-Ansprechpartnerin



Dr. Johanna Horzetzky

Internationale
Wirtschaftspolitik,
Außenwirtschaftsrecht

☎ 0921 886-462

✉ horzetzky@bayreuth.ihk.de